



Parodontitis und Burn-out

Diesen beiden Volkskrankheiten gemeinsam ist die Erschöpfung der Zellkraftwerke, der Mitochondrien. Von Dr. med. univ. Margit Schütze-Gößner, Attnang-Puchheim, Österreich. ▶ Seite 26



Die follikuläre Zyste

Diese häufig auftretende Läsion kann u.U. große Ausmaße annehmen und signifikante Zahnbewegungen auslösen. Von Dr. Fernando Duarte und Dr. Carina Ramos, Trofa, Portugal. ▶ Seite 27ff



Mieten statt kaufen

In der Praxis liquide und flexibel bleiben trotz schwieriger Zeiten? Getreu dem Unternehmenscredo erleichtert Bien-Air Behandlern den Praxisalltag aktuell und in Zukunft. ▶ Seite 31

Innovative Hygienekonzepte in der Zahnarztpraxis: Deshalb ist die IDS 2021 so wichtig!

Innovative Praxishygiene-Tipps und intelligente Zusatzschutzmaßnahmen – die IDS zeigt Corona-Prävention in ihrer gesamten Bandbreite.



Mit dem #B-SAFE4business Village zeigt die Koelnmesse, wie Messen in Corona-Zeiten funktionieren.

KÖLN – Zahnarztpraxen zählen zu den Corona-sichersten Orten im Land. Schließlich stellt „Hygiene und Infektionskontrolle“ eine Kernkompetenz der zahnärztlichen und zahntechnischen Teams sowie ihrer Partner aufseiten der Dentalindustrie dar. Auch die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 9. bis zum 13. März 2021 in Köln wird mit einem sicheren Hygiene-Konzept der Koelnmesse durchgeführt. Unter dem Titel #B-SAFE4business finden sich auf www.ids-cologne.de zahlreiche Maßnahmen, die Besuchern und Ausstellern der IDS 2021 professionelle Sicherheit auf höchstem Niveau aufzeigen.

Die Leitmesse der Dentalbranche bietet, wie gewohnt, einen umfassenden Einblick in bewährte und innovative Verfahren und Technologien für Praxis und Labor und baut in puncto Hygiene auf einem hohen Standard auf. Erst kürzlich haben die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Verband medizinische Fachberufe e.V. festgestellt: Dank hoher Hygienestandards sind aktuell alle zahnärztlichen Behandlungen möglich. Sie haben nach dem derzeitigen Kenntnisstand auch in der Vergangenheit weder beim zahnärztlichen Behandlungsteam noch bei Patienten zu erhöhten COVID-19-Infektionen beigetragen. Es wird daher empfohlen, Behandlungen in der Regel nicht aufzuschieben und insbesondere Prophylaxetermine einzuhalten.

Überrascht hat diese Einschätzung nicht, sind doch Zahnarzt-

praxen auf den Umgang mit hoch ansteckenden Krankheiten stets gut vorbereitet. So sind, dank der eingespielten Teams, die hohen deutschen Hygienestandards gewährleistet, um präventiv COVID-19-Infektionen auszuschließen. Zum Beispiel besuchen Patienten Zahnarztpraxen mit ausgeweiteter räumlicher und zeitlicher Trennung, sodass kein Aufenthalt im Wartezimmer notwendig ist. Ebenso sind die Hersteller im Bereich der Dentalindustrie auch Produktionsstätten von Desinfektionsmitteln, ein Rundgang durch die Messehallen zeigt das gesamte Spektrum der global gefragten Substanzen.

Zu denjenigen Maßnahmen, die als COVID-19-Ergänzung schon vorgeschlagen wurden, zählt unter anderem diese: Jeder Patient spült seinen Mund zu Behandlungsbeginn standardmäßig eine Minute mit einer desinfizierenden Mundspülung aus. Speziell bei endodontischen Behandlungen ist es sinnvoll, den zu behandelnden Zahn mit einem Natriumhypochlorid-Pellet zu desinfizieren, denn danach sollte das aufsteigende Aerosol nicht kontaminiert sein – auch bei COVID-19-positiven Patienten nicht. Selbstverständlich zeigt die IDS geeignete 3- bis 5-prozentige NaOCl-Lösungen und -Pellets. Darüber hinaus kann es sich empfehlen, intraorale Röntgenaufnahmen während der Corona-Pandemie möglichst extraoral anzufertigen. Die IDS bietet einen Überblick über OPG- und DVT-Geräte mit der Option, die Behandlungsregion dann gut einsehbar einzu-

blenden. Außerdem sieht der Besucher Möglichkeiten, wie der Zahn-

arzt bei Verwendung eines OP-Mikroskops durch eine konfektio-

nierte Plexiglasbarriere sein eigenes Infektionsrisiko senkt.

Kräfte bündeln – Partnerschaften stärken

„Hygienethemen brennen uns angesichts der Corona-Pandemie allen unter den Nägeln“, betont Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). „Die IDS 2021 bietet als Leitmesse der Dentalbranche die Gelegenheit, sich in einer unruhigen und unübersichtlichen Zeit darüber auszutauschen, die Kräfte zu bündeln, langjährige Partnerschaften zu stärken und neue aufzubauen. Daraus erwächst ein gegenseitiges Vertrauen, das im Gefolge der IDS den beruflichen Alltag für alle überschaubarer und leichter macht sowie – konsequent ökonomisch gedacht – die Transaktionskosten senkt.“ [DI](#)

Quelle:
Koelnmesse/VDDI

ANZEIGE



Samir Abou-Ayash · Claude Andreoni
Michael Bornstein · Ueli Grunder · Rony Jung
Sebastian Kühl · Koni Meyenberg
Andrea Mombelli · Frauke Müller
Sven Mühlemann · Martin Schimmel
Bruno Schmid · Julia Wittneben
Nicola Zitzmann · und viele andere

Digitale Transformation
in der Implantologie –
Möglichkeiten und aktuelle Limitationen:

17 Stunden exzellente Vorträge
und Panel Diskussionen



Alle Informationen unter:
www.bern-co.com

Dr. Ueli Grunder

Der 5. Schweizer
Implantat Kongress
als On-demand Stream